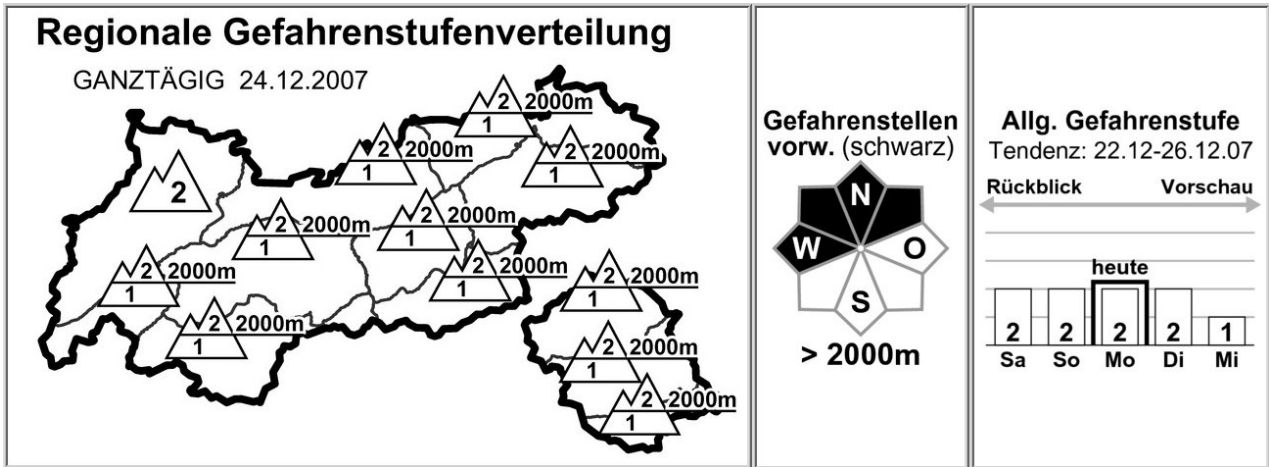




### Günstige Tourenverhältnisse



### Beurteilung der Lawengefahr

Die Lawengefahr ist höhenabhängig. Unterhalb etwa 2000m herrscht meist geringe, darüber mäßige Gefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind durch den fortschreitenden Spannungsabbau innerhalb der Schneedecke immer seltener anzutreffen. Oberhalb etwa 2000m finden sich solche vereinzelt noch in sehr steilen kammnahen Bereichen v.a. der Exposition W über N bis O. Am ehesten können dort noch kürzlich entstandene, kleinräumige Triebsschneeansammlungen durch große Zusatzbelastung gestört werden. Hochalpin ist an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee in extrem steilen, schattigen Bereichen auch die Störung der Altschneedecke denkbar. In den schneereichen, tiefer gelegenen Regionen kann die Schneedecke vereinzelt immer noch auf sehr steilen Wiesenhängen abgleiten.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wird von Tag zu Tag immer spannungsärmer. In windgeschützten Lagen konnte sich an der Oberfläche noch Pulverschnee halten, oberhalb der Waldgrenze dominiert meist schon eine vom Wind, in sehr steilen südexponierten Hängen auch eine von der Sonne geprägte Schneeoberfläche mit einem dünnen Bruchharschdeckel. Die Schneedecke ist in Summe recht stabil aufgebaut. Schwachschichten kommen nur mehr selten vor. Als mögliche Gleitflächen für Lawinen sind dabei vor allem im schneereichen Westen Nordtirols ganz vereinzelt noch eine dünne aufbauend umgewandelte Schicht auf einem vor 1 Monat gebildeten Schmelzharschdeckel anzutreffen, hochalpin eine in sehr steilen Schattenhängen vom Oktober stammende Schwimmschneeschiote. Kleinräumige frische Triebsschneeansammlungen können mitunter schlechter mit der Altschneedecke verbunden sein, sind jedoch gut zu erkennen und zu umgehen.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Es herrscht ausgezeichnetes Wintersportwetter: Es wird sonnig mit ein paar Wolken weit über den Gipfeln in den östlichen Gebirgsgruppen. Die Fernsicht ist gut. Die Temperaturen sind zwar etwas tiefer als zuletzt, dennoch ist es nicht wirklich kalt. Temperatur in 2000m: -4 Grad, in 3000m: -9 Grad. Höhenwind: mäßig, in Gipfelnähe und im Osten teils lebhaft aus West bis Nordwest

### Tendenz

Weiterhin gute Bedingungen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)